

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1992

hier: Einzelplan 23

**Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit
– Drucksachen 12/1000 Anlage, 12/1329, 12/1421, 12/1600, 12/1601,
12/1602 –**

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Kapitel 23 01 – Allgemeine Bewilligungen – wird wie folgt geändert:

1. Titel 686 13 – Förderung demokratischer Entwicklungen in Entwicklungsländern – wird mit einem Baransatz von 200 Mio. DM neu gebildet und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500 Mio. DM ausgebracht. Die Ausgaben in diesem Titel sind bestimmt zur Unterstützung institutioneller Reformen, die dem Aufbau eines demokratischen Rechtsstaates dienen. Sie werden nach Richtlinien vergeben, die der Zustimmung des AWZ bedürfen.
2. Titel 686 14 – Förderung des Umweltschutzes in Entwicklungsländern – wird mit einem Baransatz von 200 Mio. DM und einer Verpflichtungsermächtigung von 200 Mio. DM neu ausgebracht. Aus diesen Mitteln können auch Länder gefördert werden, die aus Gründen des Umweltschutzes auf Eingriffe in die Natur (z. B. Holzeinschlag) verzichten.
3. Titel 896 03 – Bilaterale technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern – wird um 40 Mio. DM, die Verpflichtungsermächtigung um ebenfalls 40 Mio. DM aufgestockt.
4. Titel 686 31 – Die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen – wird um 10 Mio. DM aufgestockt.
5. Titel 866 01 – Bilaterale finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern – wird um 350 Mio. DM erhöht und die Verpflichtungsermächtigung für die Folgejahre um 600 Mio. DM aufgestockt. Mit diesen Ausgaben soll die Armut vor allem in Ländern mit hohen Flüchtlingsraten bekämpft werden.

- II. Kapitel 2304 wird zur Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in den Ländern Mittel- und Osteuropas sowie der Sowjetunion mit einem Baransatz von 200 Mio. DM und einer Verpflichtungsermächtigung von 500 Mio. DM neu ausgebracht.
- III. Die finanzielle Deckung des Aufstockungsbetrages von 1 Mrd. DM erfolgt aus Kürzungen im Einzelplan 14.

Bonn, den 26. November 1991

Hans-Ulrich Klose und Fraktion

Begründung

Die Mittel sollen dazu dienen, die absolute Armut in Entwicklungsländern zu bekämpfen, den Umweltschutz zu unterstützen und Bevölkerungsprogramme zu fördern. Sie sollen insbesondere auch für Länder eingesetzt werden, die demokratisch orientiert sind und die Menschenrechte achten. Neben Ländern der Dritten Welt sollen verstärkt auch Länder Mittel- und Osteuropas in die entwicklungspolitische Zusammenarbeit einbezogen werden. Die Erhöhung der Mittel ist ein Beitrag, um die Ursachen von Flucht und Vertreibung in der Dritten Welt und in Osteuropa zu bekämpfen.